Rechtskräftig am 8. Sep. 1976

☒ GEÄNDERT ☐ ERGÄNZT
Durch Bebauungsplan Nr.: 119
Rechtskraft am:

Bebauungsplan Nr: 119 der Stadt Eschborn (83)

für das Gewerbegebiet « Süd » Frankfurter Strasse zur Änderung des BeBauPl. Nr: 87 teilw.

Masstab M 1: 1000

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTUECKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UEBEREINSTIMMEN. (FÜR DEN GELTUNGSBEREICH.)

FRANKFURT-MAIN, HOECHST, KATASTERAMT, DEN 7. Jan. 1972

I.V. ....
~~REGIERUNGSVERMESSUNGSDIREKTOR~~
Oberregierungsvermessungsrat

(Stempel: KATASTERAMT FFM.-HÖCHST 8)

BEARBEITET

ESCHBORN IM AUGUST 1971

.... BUERGERMEISTER

(Stempel: STADT ESCHBORN 3)

.... TECHN. AMTSRAT

DER PLANENTWURF MIT BEGRUENDUNG HAT GEMAESS § 2 ABS. 6 IN DER ZEIT VOM 1.10.71 BIS 2.11.71 ZU JEDERMANNS EINSICHT OFFEN GELEGEN.

ESCHBORN, DEN 3.11.71

.... BUERGERMEISTER

(Stempel: STADT ESCHBORN 3)

.... STADTVERORDNETENVORSTEHER

UEBER ETWAIGE BEDENKEN UND ANREGUNGEN, DIE BEI DER STADTVERWALTUNG EINZUREICHEN SIND, ENTSCHEIDET IN JEDEM FALLE DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG.

GEMAESS DEN BESTIMMUNGEN DES BBAUG UND DER BAUNVO IN VERBINDUNG MIT DER HBO WURDE DIESER BEBAUUNGSPLAN IN DER SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 22.12.71 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

FUER DIESES GEBIET WIRD FESTGESETZT

AUF DEN FLURSTUECKEN NR. 32/2 TLW. UND 32/3 WIRD EINE OEFFENTLICHE STRASSE AUSGEWIESEN.

BODENORDNENDE MASSNAHMEN SIND ERFORDERLICH.

ESCHBORN, DEN 23.12.71

.... BUERGERMEISTER

(Stempel: STADT ESCHBORN 3)

.... STADTVERORDNETENVORSTEHER

DIESER VON DEM HERRN REGIERUNGSPRAESIDENTEN IN DARMSTADT AM GEMAESS §11 BBAUG GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WIRD MIT DIESER BEKANNTMACHUNG RECHTSVERBINDLICH. ER WIRD GEMAESS § 12 BBAUG IN DER ZEIT VOM BIS ZU JEDERMANNS EINSICHT OFFENGELEGT.

ESCHBORN, DEN ....

.... BUERGERMEISTER

.... STADTVERORDNETENVORSTEHER

ZEICHENERKLAERUNG FUER BEBAUUNGSPLAN

A- GRENZEN

- GRENZE ZWISCHEN BAUGEBIET U. AUSSENGEBIET
- GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
- BESTEHENDE STRASSENLINIE
- GEPLANTE STRASSENLINIE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- BESTEHENDE FLURSTUECKSGRENZEN
- GEPLANTE FLURSTUECKSGRENZEN
- FLURGRENZE
- GRENZE ZW. VERSCH. BAUGEBIETEN

B- BAUGEBIETE

C- GEBAEUDE

- BESTEHENDE GEBAEUDE
- GEPLANTE GEBAEUDE MIT SATTELDACH
- GEPLANTE GEBAEUDE MIT FLACHDACH

D- SONSTIGES

- NICHT UEBERBAUBARE GRUNDSTUECKSFLAECHEN
- PRIVATE GRUENFLAECHEN -MIT BAEUMEN U. STRAEUCHERN BEPFLANZEN
- (36) FLURANGABE
- 12/36 FLURSTUECKSANGABEN
- MIT LEITUNGSRECHTEN GEM. §9 -1- BBAUG ZU BELASTENDE GRUNDSTUECKSFLAECHEN

Genehmigt
mit Vfg. vom 19.3.1972
Az. V/3 -61 d 04/01
Darmstadt, den 19.3.1972
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
(Stempel: DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IN DARMSTADT)